

# Luzerner Tagblatt.

**Abonnement:**  
 für Luzern zum Abholen: Fr. 10. 6 Monate. 3 Monate.  
 für die übrige Schweiz: „ 12. „ 8. „ 2. 50.

**Stierundzwanzigster Jahrgang.**

**Inserate:**  
 die einseitige Petit-Zeile oder deren Raum 10 Gd.  
 für Wiederholungen . . . . . 8 „  
 Inserate von 3 Zeilen und weniger . . . . . 8 „

**Mittwoch,**

**Nro. 136.**

**den 19. Mai 1875.**

**Bestorben in Luzern.**  
 In der evang. reform. Gemeinde:  
 Den 18. Mai:  
 Albert, ein Knabe des Hrn. Albert  
 Wälschli von Trub, in Wädli-  
 schwil, 8 Tage alt.  
 Beerdigung: Heute Nachm. 4 Uhr.  
 Den 17. Mai:  
 Hr. Maden des Hrn. Jakob Bogt,  
 Glasermeister, von Wang-  
 bach, 8 Stunden alt.  
 Beerdigung: Heute Nachm. 4 Uhr.

**Ärztliche Gedächtnisfeier**  
 in Flühlihofen  
 Montag den 22. Mai Morgens 7 Uhr  
 für  
 Drn. Peter Zeller, sel. von Langnau,  
 gewesener Lehrer und Wohlthäter,  
 gestorben in Luzern. [5118]

**Anzeigen.**  
**Dankfagung.** [5103]  
 Allen Verwandten und Bekannten  
 meines zu früh hingelebten und  
 unversehrten Vaters Josef Wähler  
 sel. für ihre große Theilnahme an der  
 Begräbnisfeier, sowie auch an den  
 Beerdigungen, ganz besonders der  
 löblichen Schützengesellschaft und dem  
 Vorstand des Ariens sprechen die-  
 mit den tiefgefühlten Dank aus  
 Die trauernde Wittin  
 und Schwester.

**Holzsteigerungen.**  
 Donnerstag den 20. Mai wird die Kor-  
 porationsgüter-Verwaltung von Luzern das  
 Holz und Weisigholz a) auf dem Solage im  
 Hölzberg, b) in der Durchforstung im oberen  
 Hölzberg, c) im Solage am Eschelenplatz,  
 beide im Eidwäldchen, und d) auf dem Solage  
 im Hölzberg gegen baare Bezahlung ver-  
 steigert. Die Steigerung beginnt um 10  
 Uhr Morgens im Wäldberg.  
 Luzern, den 11. Mai 1875.  
 Der Oberförster:  
 J. A. Amundson.

**Hegenhalls- und Jahr-  
 habs-Steigerung.**  
 Hr. Korporationsverwalter Peter Arum-  
 mander, als Vagel der minderjährigen  
 Greterzula Gh auf dem Sein zu Nid-  
 wälz, läßt freiwillig versteigern:  
 A. Dienstag den 23. Mai Abends  
 8 Uhr im Gasthaus zur Linde in Nidwälz  
 das in der Nähe des Dorfes Nidwälz und  
 an der Kantonsstraße von Nidwälz nach  
 Wädliwil sich gelegene Heimwesen „Sein“,  
 enthaltend:  
 1. Ein Bauen:  
 a. Ein Wohnhaus, brandversichert für  
 5000 Fr.  
 b. Eine Scheune, brandversichert „  
 für 1800 „  
 c. Ein Episdler, brandversichert  
 für 700 „  
 Gesamt-Brandversicherungssumme 7500 Fr.  
 2. Ein Land circa 1 1/2 Juch.  
 3. Ein Wald „ 1/2 „  
 Angebot 20,000 Fr.

**B. Mittwoch den 26. Mai**  
 von Morgens 8 Uhr an zu beigem Sein fol-  
 gende Fahrhaben, als:  
 Mehrere Kühe, 6 Schweine, 1 Bräuden-  
 und 1 Wirtshaus, 1 Wälzlager, 2 Ogen,  
 1 Kesselmühle, 2 Böden, 1 Eisen, 1 Hehle,  
 8 Röhle, 1 Wälzlager, einige Externen, so-  
 wie aller Arten Holzgüter; ferner: meh-  
 rere Schlafbetten, Stühle, Kantränge und  
 Tische, 1 kupfernes Messgeschloß, 1 Brenn-  
 kessel, 1 Eisenstein, 1 Waage mit Schül-  
 seln und Gewicht, 1 Wetterwaage, 1 voll-  
 ständiges Messgeschloß und 1 kupferner  
 Kessel, sowie viele andere hier nicht benannte  
 Haus- und Küchengeräthe.  
 Nidwälz, den 13. Mai 1875.  
 Namens des Gemeinderathes,  
 Der Präsident:  
 J. A. Zeller.  
 Der Schreiber:  
 J. Meyer. [5104]

**Liedertafel.**  
**Gesamtprobe**  
 Mittwoch den 19. Mai.  
 5123] Der Vorstand.

**Bersammlung**  
 der  
**Maskenliebhaber-Gesellschaft**  
 Donnerstag den 20. dies Abends 8 Uhr  
 im Restaurant Sirismatt.  
 5124] Der Vorstand.

**Für Steinhauser.**  
 Der Unterzeichnete wünscht an seinem  
 neu erbauten Hause eine neue Stiege zu  
 erstellen, zu welcher das Baumaterial ge-  
 liefert wird. Wer dieselbe in Auftrag zu  
 übernehmen gedenkt, lann sich bis 29. Mai  
 bei Johann Wandeler, Sägeauswähler  
 in Herzogenau, anmelden, allwo Einlad-  
 genommen werden lann. [5125]

**Isd. Donauer,**  
 Agentur [4954]  
 der  
 Basler Versicherungsgesellschaft  
 gegen Feuerhaden.  
 Sirismattplatz Nr. 133, Luzern.

**Abstimmung**  
 über  
**das schweizerische Stimmrechts- und Ehegesetz**  
 Sonntag den 23. Mai.

An dieser Abstimmung theilzunehmen ist jeder Schweizerbürger,  
 welcher das zwanzigste Jahr zurückgelegt hat, berechtigt.  
 Ueber diese beiden Erfordernisse für Ausübung des Stimmrechts wird  
 der Ausweis geleistet durch irgend welchen amtlichen Akt, sei es ein Heim-  
 oder Taufschein, Reisepaß, Wanderbuch etc., und mit Abgabe desselben bei  
 der Gemeinderathskanzlei entsteht für die letztere die gesetzliche Pflicht  
 (Art. 5 des Bundesgesetzes vom 19. Heumonat 1872), den Betreffenden,  
 ohne sein Verlangen abzuwarten, von Amtswegen auf das Stimmregister  
 aufzutragen. Stimmfähigkeitszeugnisse sind keine anzulegen, sondern es  
 hat derjenige, welcher die Stimmfähigkeit eines Bürgers auftrittet, hier-  
 für den Beweis zu leisten.

Die Stimmregister werden **Mittwoch den 19. Mai, Abends**  
**8 Uhr, geschlossen**, und es ist daher dafür zu sorgen, daß bis zu  
 diesem Zeitpunkt alle Umsetzungen gemacht seien. Es genügt, daß Jemand  
 am letzten Tage in der betreffenden Gemeinde anwesend sei, um daselbst  
 am 23. Mai stimmen zu können; eine vorausgegangene Wohn-  
 stadtänderung ist nicht erforderlich.  
 Die Stimmberechtigten in der Stadt Luzern werden durch persön-  
 liche Einladungskarten zur Abstimmung berufen und es mögen daher solche,  
 welche diese Einladungskarten nicht erhalten haben, sich rechtzeitig beim  
 städtischen Polizeiamt oder beim Quartierausseher anmelden oder aber ein  
 Mitglied des liberalen Quartierkomitee ersuchen, die Anmeldung zu besorgen.  
 Auf der Landschaft, wo keine persönlichen Einladungskarten ausgehelt  
 werden, ist es unumgänglich notwendig, durch Einsitz in die Stimms-  
 register sich zu überzeugen, daß die Auftragungen vollständig erfolgt seien.  
**Das liberale Central-Comite.**

**Quartier Untergrund.**  
 Versammlung der Freisinnigen des Quartiers Untergrund **Mitt-  
 woch den 19. Mai 1875 Abends präzis halb 8 Uhr** im  
 großen Saale des Schützenhauses.  
**Verhandlungsgegenstand:**  
 Bericht und Besprechung der am 23. Mai zur Abstimmung ge-  
 langenden Bundesgesetze.  
 Zu zahlreichem Besuche ladet ein  
**Das Quartier-Comite.**

**Ariens. Versammlung**  
 der liberalen Stimmberechtigten der Gemeinde Ariens  
 auf **Donnerstag den 20. Mai nächsthin Abends 7 1/2 8 Uhr**  
 im Gasthause zum Pilatus daselbst.  
**Verhandlungen:**  
 Besprechung der beiden Bundesgesetze über „Blutstand und Ehe“ und „die  
 politische Stimmberchtigung der Schweizerbürger“.  
 Zahlreiches Erscheinen erwartet [5077] **Das Komitee.**

**Aufforderung.**  
 Augustin Simacher wird ersucht,  
 sein Vhcten bei Wäger, Schärerstraße,  
 Luzern, bis den 24. Mai nächsthin einzu-  
 liefern, ansonst darüber nach Belieben ver-  
 sagt wird. [5105]

**Anzeige.**  
 Die Bäckerei an der Kruggasse  
 wird vom 20. d. an wegen daw-  
 tischen Veränderungen einstellweise  
 eingeklebt.  
 Luzern, den 19. Mai 1875.  
 J. Segher, Vhct.

Verlag von G. Bader in Schaffhausen.  
**Vorläufig in Baslerhof's Buchhand-  
 lung in Luzern:**  
**Gesundheitspflege des  
 Kindes,**  
 für Eltern, Hebammen, Wärterinnen,  
 Lehrer etc., populär dargestellt von  
 Dr. Emil Rahm.  
 8 Bogen gr. 8<sup>o</sup> brosch. Fr. 1. 80,  
 cartonnirt Fr. 2.  
 Dieses vortrefflich gezeichnete nützliche  
 Werkchen wollen wir Jedermann bestens und  
 mit gutem Gewissen empfehlen.  
 (Schaffhauser Intelligenzblatt  
 vom Mai 1875.) [5107]

**Lieferungs-Ausschreibung.**  
 Für den hierartigen Messenplan sind für die Infanterie-Regimentskassen der  
 IV. Armeebrigade eine Anzahl **Schreibpapiere** von verschiedenem Dimensionen, von  
 Tuch versehen, mit Papier überzogen und bemalt, zu erstellen.  
 Hieran Reflectirende werden eingeladen, sich sofort beim Quartieramt in der  
 Kaserne anzumelden.  
 Luzern, den 17. Mai 1875.  
 5098] **Das Quartieramt.**

**Schweizerische Centralbahn.**  
 Mit der demnächst stattfindenden Gröpfung der Bahnlinie Nidwälz-Muri wird  
 — die bundesträchtige Genehmigung vorbehalten — auch der direkte, Personen-, Gepä-  
 und Güterverkehr mit den übrigen schweizerischen Bahnverwaltungen zur Einführung  
 gelangen und zwar:  
 1. Direkter Personentarif Nidwälz-Muri nach Stationen der Centralbahn, Jura-Bern-  
 Bahn, Suisse Occidentale und Nidwälz-Bahn.  
 2. Direkter Personentarif Nidwälz und Muri mit den Stationen der Nordostbahn.  
 3. Direkter Gütertarif Nidwälz und Muri mit Centralbahn, Jura-Bern-Bahn,  
 Suisse Occidentale und Nidwälz-Bahn.  
 4. Direkter Gütertarif Nidwälz und Muri mit Stationen der Nordostbahn und Be-  
 einigten Schweizerbahnen.  
 5. Transittarif Nidwälz und Muri nach Basel, Bahlsche Bahn.  
 Der Tag der Inbetriebung dieser Tarife wird besonders bekannt gemacht werden  
 und können alsdann dieselben auf untern Stationen eingesehen resp. käuflich bezogen  
 werden.  
 Basel, den 17. Mai 1875.  
 5112] (H-1739 Q) **Direktorium der schweiz. Centralbahn.**

**Schweizerische Centralbahn.**  
 Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß demnächst die Gröpfung der  
 Bahnlinie Nidwälz-Muri (Arg. Südbahn) mit den Stationen Nidwälz und Muri  
 stattfinden und mit dem Gröpfungstage — die Genehmigung des schweizerischen Eisen-  
 bahndepartements vorbehalten — die Tarife für Abfertigung des internen Personen-,  
 Gepä- und Güterverkehrs dieser Stationen mit den übrigen Stationen der Arg.  
 Südbahn in Kraft gesetzt werden.  
 Die Einführung der Abfertigung von Personen, Gepä und Gütern etc. im direkten  
 schweizerischen Verkehr werden sogleich besonders bekannt gemacht werden.  
 Den Tag der Gröpfung werden wir durch besondere Publication zur Kenntnis  
 bringen.  
 Basel, den 14. Mai 1875.  
 5114] (H-1728-Q) **Direktorium der schweiz. Centralbahn.**

**Dreifönigen-Galle.**  
 Heute Mittwoch den 19. Mai:  
**CONCERT**  
 der  
**Luzerner Kurkapelle**  
 unter Leitung des Hrn. Direktor M. Koch.  
 Anfang 8 Uhr.

**Bierbrauerei Brun.**  
 Heute Mittwoch den 19. Mai:  
**National-Concert**  
 der rühmlichst bekannten Thyrer Alpen-Sängergesellschaft  
**Hosp aus Zunsbrun.**  
 Anfang Abends 8 Uhr.

**Die „La France“.**  
**Versicherungs-Gesellschaft gegen Brandschaden**  
 zu festen Prämien, versichert alle Arten von Haaren und Mobilien etc. etc.  
 und vergütet den ermittelten Schaden nach Maßgabe des Vertrags prompt  
 und baar ohne jeglichen Abzug.  
 Auskünfte ertheilt und nehmen Aufträge entgegen:  
**Der bevollmächtigte Generalagent:**  
**Vital Kopp in Luzern,**  
 1. Reimsbühl,  
 sowie die Specialagenten, die Hh. Gerichtspräsident Kusterbauer in Reiden;  
 J. Zumbach, Sohn, in Sursee; Hr. Gemeindevorsteher Jans in Sol-  
 thausen; H. Durzer in Berns für den Kanton Obwalden und 1816  
 Obermatt in Basch für den Kanton Unterwalden. [4643]

**Gröpfung**  
**des Hotels Urnerhof**  
**in Flüelen**  
**den 20. Mai.**  
**C. Kaiser-Henggeler, Gérant.**